



**Betreff:**

öffentlich

**Bewerbung der Landeshauptstadt Potsdam um die Ausrichtung des BRANDENBURG-TAGES  
2018**

Einreicher: Oberbürgermeister

Erstellungsdatum 16.02.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.03.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss 15/SVV/0684 vom 07.10.2015 wird aufgehoben.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

### Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

### Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Keine

<p>Oberbürgermeister</p>
--------------------------

<p>Geschäftsbereich 1</p>
---------------------------

<p>Geschäftsbereich 2</p>
---------------------------

<p>Geschäftsbereich 3</p>
---------------------------

<p>Geschäftsbereich 4</p>
---------------------------

--

--

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt hat keine Bewerbung um die Ausrichtung des BRANDENBURG-TAGES 2018 eingereicht. Dem Kuratorium des BRANDENBURG-TAGES 2018 wurde mit Schreiben vom 08.02.2016 diese Entscheidung mitgeteilt. Der Beschluss 15/SVV/0684 ist daher aufzuheben.

Mit dem Verzicht auf die Bewerbung wurde zugleich das Interesse an der Gastgeberschaft für die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit im Jahr 2020 zum Ausdruck gebracht. Das Land Brandenburg wird 2020 den Vorsitz des Bundesrates innehaben und deshalb Gastgeber dieser Veranstaltung sein.